

Medienmitteilung

Skulptur von Claire Ochsner im Garten der Platten Meilen

Die Gemeinde Meilen schenkt der Platten Meilen eine Skulptur der Küssnachter Künstlerin Claire Ochsner. Die farbenfrohe Skulptur wurde am 17. November im Garten der Platten Meilen im Beisein der Künstlerin offiziell durch den Gemeindepräsidenten Christoph Hiller dem Stiftungsratspräsidenten Heinz Pfenninger und der Geschäftsführerin Serenella von Schulthess der Platten Meilen übergeben.

Meilen, 17. November 2021 – Bei herbstlichem November Wetter traf die Skulptur von Claire Ochsner in der Platten Meilen ein. Gemeinsam mit ihren Assistenten wurden die einzelnen Elemente der 3 Meter 50 hohen Skulptur im Garten zusammengestellt und auf dem vorbereiteten Sockel montiert.

Eine Kreation aus unterschiedlichen Materialien

Das wetterfeste Kunstwerk mit dem Titel «Rund und Kugelrund» basiert auf einem Metallgerüst. Die einzelnen Windspiele werden aus Aluminiumblech gebogen und genau in der Schwerkraftlinie montiert, ohne Unwucht, damit sie sich mit dem Wind gut drehen. Rund um das Metallgerüst modellierte Claire Ochsner mit Schaum und Klebestreifen die runden Formen. Danach wurden diese mit Fiberglas verstärktem Polyester überzogen.

Die Ideen für die Formen ihrer Objekte kommen der Künstlerin spontan, einfach so. «Manchmal suche ich Ideen und manchmal fliegen sie mir einfach so zu – unter der Dusche oder auf einem Spaziergang. Meistens an Orten der Ruhe und ohne Stress», erklärt Claire Ochsner ihre Inspiration. Die ersten Skizzen entwickelt sie weiter und versucht, innere Visionen und Gefühle in eine neue Komposition zu bringen.

Leuchtende Farben für Ruhe und Harmonie

In leuchtenden Farben mit royaalem Blau - der Lieblingsfarbe der Künstlerin - in Kombination mit Rot, Orange, Gelb und etwas Grün, fügt sich die Skulptur harmonisch in den Garten der Platten Meilen ein. «Dieses Farbenspiel bringt die Skulptur zu jeder Jahreszeit zum Leuchten», freut sich Geschäftsführerin Serenella von Schulthess. «Unsere Bewohnenden werden ihre Spaziergänge im Garten noch mehr geniessen», ist von Schulthess überzeugt.

Ein Geschenk, das Freude vermittelt

«Die Platten Meilen ist eine Institution in unserer Gemeinde», erklärt Christoph Hiller, Gemeindepräsident von Meilen. «Mit dem Neubau hat der Stiftungsrat einen wichtigen und richtigen Entscheid für unsere Einwohnerinnen und Einwohner getroffen. Diese Initiative für unsere Gemeinde möchten wir mit der Schenkung dieser Skulptur verdanken», erklärt Hiller in seiner Ansprache. «Die Architektur des Neubaus passt perfekt zum bestehenden Berghaus und so konnten die beiden Gebäude zu einer Einheit verschmelzen. Die Skulptur von Claire Ochsner integriert sich wunderbar in die grüne Umgebung und vermittelt ein Gefühl der Freude», so Hiller weiter.

Auch Stiftungsratspräsident Heinz Pfenninger gefällt die Skulptur. «Es ist für unsere Stiftung eine grosse Freude, heute dieses Geschenk der Gemeinde Meilen entgegenzunehmen. Wir sind sehr dankbar für das langjährige Vertrauen und die Wertschätzung unserer Arbeit, die uns der Gemeinderat und die Gemeinde seit vielen Jahren entgegenbringen».

Gemeindepräsident Hiller und Stiftungsratspräsident Pfenninger sind überzeugt, dass die Skulptur auch das Interesse der Meilener Bevölkerung wecken wird. «Wir hoffen natürlich, dass wir unseren Garten und unser Restaurant bald wieder für eine breite Öffentlichkeit zugänglich machen können», sagt Geschäftsführerin von Schulthess. Aktuell sind Besuche von externen Personen Corona bedingt nur mit einem gültigen Zertifikat möglich.

Über die Platten Meilen

Die etablierte Institution in der Gemeinde Meilen für Menschen im Alter mit den beiden Gebäuden **Berghaus** und dem **Neubau Weiherhaus**, nennen 104 Bewohnerinnen und Bewohner ihr Zuhause. Die traumhafte Lage mit Sicht auf den Zürichsee und in die Berge sowie die moderne Infrastruktur geniessen die Bewohnenden genauso wie ihre Besucher. Rund 140 engagierte Mitarbeitende und 15 Lernende sorgen in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Gastronomie und Administration dafür, dass die **Platten Meilen** ein Zuhause zum Wohl- und Sicherfühlen ist.

Über Claire Ochsner

Claire Ochsner, die schweiz- französische Doppelbürgerin ist in der Region Zürich aufgewachsen und lebt heute in Frenkendorf, Baselland. Nach einem abgeschlossenen Mathematikstudium an der Universität Zürich widmete sich Claire Ochsner ganz der bildenden Kunst. Sie studierte an den Kunstakademien in Zürich und Amsterdam u. a. bei Prof. Mitachek und Max Bill. In ihrem öffentlich zugänglichen Skulpturengarten, mit Galerie und Atelier; sie arbeitet mitten in ihrer farbigen Fantasiewelt. Über 100 grosse und kleine Plastiken, bunte Fantasiewesen und Windräder sind in ihrem Skulpturengarten zu besichtigen. Weitere Innenskulpturen, zwei- und dreidimensionale Werke wie Bilder und Mobiles sind in der Galerie ausgestellt. In zwei Ateliers der Künstlerin können die Besucher die Entstehung der Kunstwerke mitverfolgen.

Im Jahr 2000 erhielt Claire Ochsner den Kulturpreis der Basellandschaftlichen Kantonalbank. Sie hat schon mehrere Kataloge zu ihren Arbeiten und Ausstellungen publiziert. Viel Erfolg hat sie mit grossen Einzelausstellungen, in der Schweiz und im Ausland.

Heute bilden den Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit von Claire Ochsner grosse farbige Skulpturen, die sich zum Teil mit Wind- und Sonnenenergie bewegen oder Wasser spritzen. Leuchtende Farben, organische Formen, Bewegungen und eine schwebende Leichtigkeit vermitteln spontan Lebensfreude bei Menschen aller Altersstufen.

Medienkontakt:

Marie-Françoise Ruesch
Leiterin Marketing & Kommunikation
marie-francoise.ruesch@plattenmeilen.ch
Telefon: 044 924 14 21